



<https://biz.li/48xf>

DORFFUNK FÜR RAMLINGEN- EHLERSHAUSEN

Veröffentlicht am 05.12.2022 um 19:47 von Redaktion AltkreisBlitz

Ramlingen-Ehlershausen geht beim Thema Digitalisierung voran. Der Burgdorfer Ortsteil ist der erste in der Region Hannover, der im DorfFunk aktiv ist. DorfFunk ist eine App zur lokalen Information und Kommunikation, die vom Land Niedersachsen gefördert wird.

Wer die App DorfFunk kostenfrei auf sein Smartphone oder Tablet lädt, wird ganz easy mit Informationen aus und übers Dorf versorgt, findet Veranstaltungen und kann selbst "Plauschen" oder unter "Suchen" und "Bieten" posten und "Gruppen" bilden. Für alle, die noch nicht digital dabei sind, wird es demnächst bei SKRIBO Voltmer's Schreibpost in Ehlershausen einen Schaukasten/Bildschirm geben, auf dem die Inhalte laufen.



Wolfram Nolte (links) und seine Mitstreiter präsentieren den DorfFunk in Ramlingen-Ehlershausen.

Was früher der Plausch am Gartenzaun oder an der Theke war, will der Dorfverein Ramlingen-Ehlershausen erhalten und ins Digitalzeitalter transformieren. Die Initiative ging vor über einem Jahr von Wolfram Nolte aus, inzwischen Ortsbürgermeister und Vorsitzender des neu gegründeten Dorfvereins. Sein Ziel: "Dörfliche Kommunikation und so das Miteinander fördern." Der Journalist Winfried Leinweber entdeckte von Nolte eingeschaltet das Projekt Digitale Dörfer und die App DorfFunk. Gemeinsam arbeiteten sie für ihr Dorf an der Realisierung

Das Projekt "Digitale Dörfer Niedersachsen" wird als Kooperationsprojekt der Stiftung Digitale Chancen mit dem Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE) durchgeführt und vom Niedersächsischen Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung gefördert. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in Südniedersachsen rollte das Niedersächsische Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung im Mai 2022 die landesweite Förderung aus. Die damalige Regionalministerin Birgit Honé: "Mit den Digitalen Dörfern leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft und zur Verbesserung der Lebensqualität in den ländlichen Räumen Niedersachsens. Die Digitalen Dörfer bringen die Menschen einander näher."

Da Nolte, Leinweber und der Dorfverein sich schon länger bei Fraunhofer IESE um den DorfFunk bemühten, waren sie zum Förderbeginn umgehend startbereit. Burgdorfs Bürgermeister Armin Pollehn unterstützte die Initiative mit seiner Unterschrift unter der Förderantrag.

Wichtig zu wissen: DorfFunk ist nicht-kommerziell und werbefrei. Die Server stehen in Deutschland, werden vom gemeinnützigen Fraunhofer IESE betrieben. Es gilt europäisches Datenschutzrecht. Winfried Leinweber: "Für unsere Dorfkommunikation brauchen wir das Silicon Valley nicht." Mehr Informationen und Download der App unter www.niedersachsen.digitale-doerfer.de.